

■ Lyrisches Ich Übungsblatt

©www.mein-lernen.at



[Lösungen](#)

Setze folgende Wörter ein:

Fehlens - Gegenentwurf – authentischen – Subjektivierung - biographischen –
realen - fiktiven – indirekt – Theodor Storm - Fiktionalität – Heinrich Heine -
1. Person Singular - Humanismus – Personalisierung - Stimme - idealistischen

Definition:

Unter dem lyrischen Ich versteht man in der Literaturwissenschaft den
_____ Sprecher oder die _____ eines
Gedichts . Es dient zur Unterscheidung des formalen (lyrischen) Ichs von
einem _____ (empirischen) Ich.

Lyrisches Ich vs. biographische Deutung:

Die Bestimmung eines lyrischen Ich ist auch als _____
zu der gerade in der _____ Literaturwissenschaft
des 19. Jahrhunderts überstrapazierten autorenbezogenen, _____
Ausdeutung von Literatur zu sehen.

Gedichte wurden von diesem Ausgangspunkt primär immer als Ausdruck
eines _____ (im besten Fall unterbewussten)
biographischen Erlebnisses eines Autors interpretiert.

Die _____ eines Textes wurde der Authentizität stets
untergeordnet.

■ Lyrisches Ich Übungsblatt

©www.mein-lernen.at



[Lösungen](#)

Diese Übergewichtung ist auf die besondere Perspektivenlage des europäischen _____ der frühen Neuzeit zurückzuführen, welche die Sichtweise auf den Menschen vor allem unter dem Blickwinkel Individualisierung und _____ fokussierte.

Explizites vs. implizites lyrisches Ich:

a) explizites lyrisches Ich:

Das explizite lyrische Ich ist in der Verwendung von _____ und Possessivpronomen, vor allem der _____ ("ich" und "mein") sichtbar.

Auch in der Nennung von bestimmten Personen eines Gedichtes tritt es markant hervor. z.B. _____ - „Der scheidende Sommer“

b) implizites lyrisches Ich:

Hier ist aufgrund des _____ von Personalpronomen ein lyrisches Ich nur _____ aufgrund der Schilderung, die der Autor vornimmt, als solches erkennbar. z.B.

_____ - „Die Stadt“